

Tiktok im Unterricht

Beitrag von „CDL“ vom 22. Dezember 2023 11:17

[Zitat von abc_123](#)

Andere ohne Absprache zu filmen ist für mich persönlich ein No-Go (oder auch eine Straftat). Mit transparent machen meine ich den KuK weiterzugeben, dass das Problem evtl. auch an ihrer Schule besteht, um je nach Bedarf einzugreifen.

Bei Tiktok gibt es beispielsweise die Möglichkeit live zu übertragen. Das bedeutet, dass man die Aufnahmen nur sieht, wenn man zeitgleich auch auf Tiktok ist.

Ich wollte nur darauf aufmerksam machen, falls ihr es noch nicht wusstet.

Ist das das erste Mal gewesen für dich, dass du derartige Übergriffe/derartiges Verhalten von SuS in der Rolle als Lehrkraft mitbekommen hast?

Ich habe kein Tiktok, kenne derartige Videos auch nicht aus eigener Anschauung, dennoch ist mir völlig klar, dass solche Dinge passieren angesichts der technischen Möglichkeiten, genauso wie eben immer wieder irgendwelche unsäglichen TikTok Challenges an die Schule schwappen und dort zu Problemen führen oder es zu Vorfällen im Umgang mit anderen sozialen Medien kommt. Zumindest in der Sek. I, wo ich tätig bin, ist das normaler Alltag und wenig überraschend. Das gehört zu unserem Job dazu, damit umzugehen, ist aber durchaus auch ein Teilelement steigender Gewalt an Schule, die es bei uns (und sicherlich auch andernorts) stadtweit gibt und wo es gilt beispielsweise auch Eltern stärker in die Pflicht zu nehmen, aber eben auch Schulen personell/organisatorisch (Schulsozialarbeit, schulpsychologische Beratung an Schulen, Zusammenarbeit mit der Polizei,..) besser aufzustellen, damit wir als Schulen derartige Entwicklungen nicht nur konstatieren, sondern eben auch präventiv bereits mehr machen können, ehe interventionelle Maßnahmen erforderlich werden.